

2019

**AP**<sup>®</sup>  CollegeBoard

---

# **AP<sup>®</sup> German Language and Culture**

## **Free-Response Questions**

© 2019 The College Board. College Board, Advanced Placement, AP, AP Central, and the acorn logo are registered trademarks of the College Board. Visit the College Board on the web: [collegeboard.org](https://collegeboard.org).

AP Central is the official online home for the AP Program: [apcentral.collegeboard.org](https://apcentral.collegeboard.org).

**2019 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

**GERMAN LANGUAGE AND CULTURE**

**SECTION II**

**Total Time — Approximately 1 hour and 28 minutes**

**Part A**

**Time — Approximately 1 hour and 10 minutes**

**Task 1: E-mail Reply**

You will write a reply to an e-mail message. You have 15 minutes to read the message and write your reply.

Your reply should include a greeting and a closing and should respond to all the questions and requests in the message. In your reply, you should also ask for more details about something mentioned in the message. Also, you should use a formal form of address.

Sie beantworten jetzt eine E-Mail. Sie haben 15 Minuten Zeit, die E-Mail zu lesen und Ihre Antwort zu schreiben.

Ihre Antwort sollte eine Begrüßungs- und eine Abschiedsformel beinhalten. Gehen Sie auf alle Fragen und Aufforderungen in der E-Mail ein. Bitten Sie in Ihrer Antwort auch um weitere Details, die sich auf etwas in der E-Mail beziehen. Zudem sollten Sie Ihre E-Mail formell gestalten.

**Time — 15 minutes**

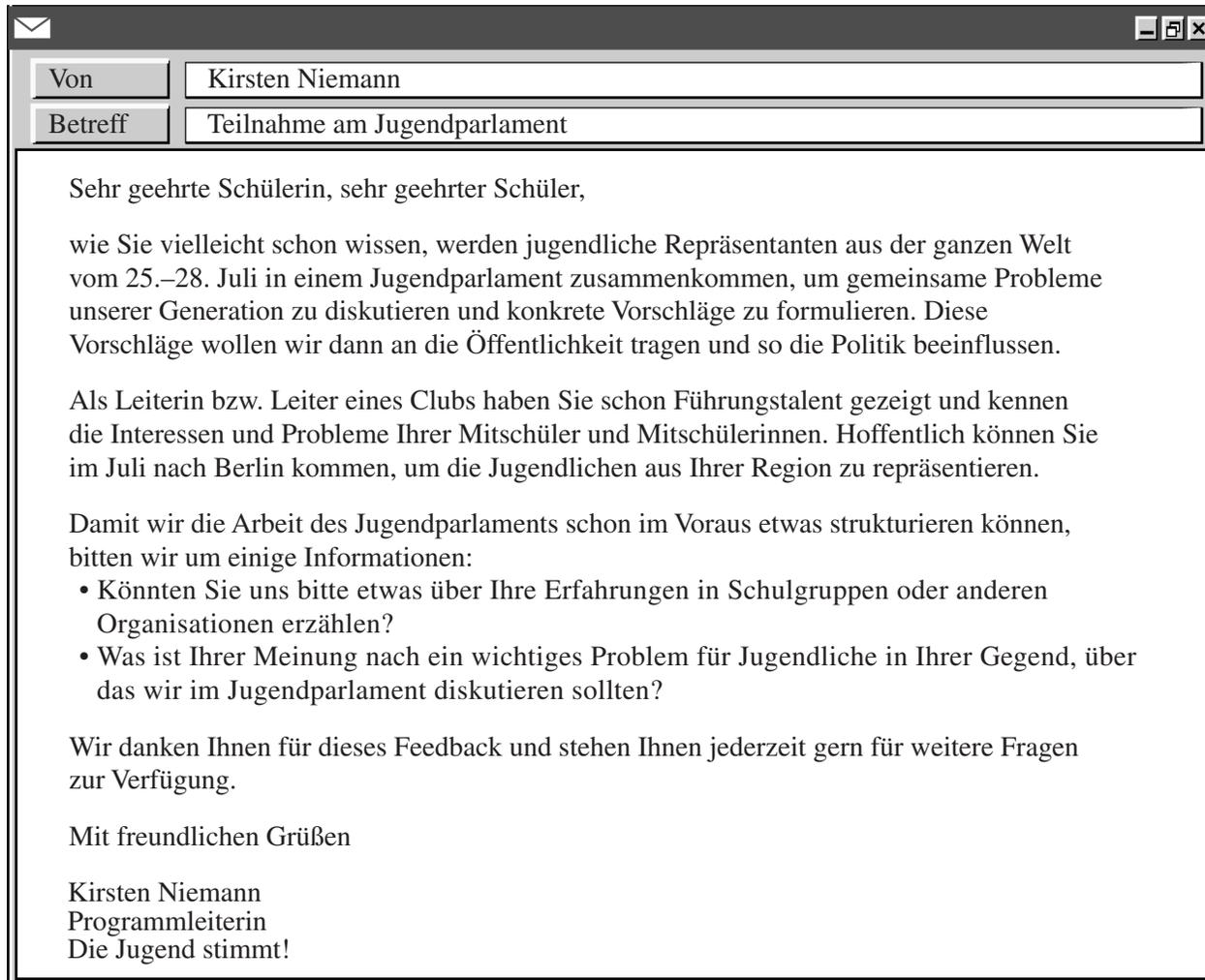
# 2019 AP® GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Thema: Alltag

Übersicht

Diese E-Mail ist von Kirsten Niemann vom Organisationsausschuss für „Die Jugend stimmt!“ Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie eine leitende Position in einem Club an Ihrer Schule innehaben.



**STOP**

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden.

**2019 AP® GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

**Task 2: Persuasive Essay**

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will write a persuasive essay to submit to a German writing contest. The essay topic is based on three accompanying sources, which present different viewpoints on the topic and include both print and audio material. First, you will have 6 minutes to read the essay topic and the printed material. Afterward, you will hear the audio material twice; you should take notes while you listen. Then, you will have 40 minutes to prepare and write your essay.

Sie nehmen an einem deutschen Schreibwettbewerb teil und reichen einen Aufsatz ein, in dem Sie Ihre Argumente darstellen. Das Thema des Aufsatzes basiert auf drei Quellen, die jeweils einen anderen Aspekt dieses Themas darstellen. Diese Quellen bestehen aus Hör- und Lesetexten. Zuerst haben Sie 6 Minuten Zeit, das Aufsatzthema und die gedruckten Texte zu lesen. Danach hören Sie den Hörtext zweimal. Dabei sollten Sie sich Notizen machen. Dann haben Sie 40 Minuten Zeit, den Aufsatz zu gliedern und zu schreiben.

In your persuasive essay, you should present the sources' different viewpoints on the topic and also clearly indicate your own viewpoint and defend it thoroughly. Use information from all of the sources to support your essay. As you refer to the sources, identify them appropriately. Also, organize your essay into clear paragraphs.

Behandeln Sie in Ihrem Aufsatz die unterschiedlichen Meinungen der Quellen zu dem Thema. Drücken Sie Ihre eigene Meinung dazu klar aus und begründen Sie sie. Benutzen Sie Informationen aus allen drei Quellen beim Aufbau des Aufsatzes. Immer wenn Sie auf das Quellenmaterial verweisen, identifizieren Sie dieses entsprechend. Zudem sollte der Aufsatz übersichtlich in Absätze gegliedert sein.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

**Time — Approximately 55 minutes**

Thema: Globalisierung

Sie haben 6 Minuten Zeit, das Aufsatzthema, das Quellenmaterial 1 und das Quellenmaterial 2 zu lesen.

**Aufsatzthema:**

Sollte man weniger online einkaufen?

**Quellenmaterial 1**

Übersicht

In diesem Text geht es um Probleme, die durch den Online-Handel verursacht werden. Der ursprüngliche Bericht wurde am 16. Mai 2013 von der Journalistin Carina Kontio im Handelsblatt veröffentlicht.

**Die Schattenseiten des Online-Handels**

Zeile Sie heißen Lisa, Jenny, Pauline oder Julia und feiern einmal im Monat ihre Online-Shopping-Party im eigenen Wohnzimmer. Haufenweise ordert jedes Mädchen Schuhe und Kleider, um sich dann am 5 kollektiven Aufmotzen zu berauschen. Bestellt wird immer nur dort, wo die Retoure der Fummel umsonst ist.

Für die Händler sind solche Exzesse, die als sogenannte „Zalando-Partys“ Furore machen, ein 10 Graus. Die benutzten Sachen müssen zurück transportiert, inspiziert, gereinigt, manchmal sogar repariert und dann wieder neu verpackt werden.

Ein Wahnsinn, der gerade in Zeiten des Klimawandels weitreichende Folgen hat. Folgen, an denen der 15 moderne Konsument nicht frei von Schuld ist.

**Shopping mit Nebenwirkungen**

Wenn immer mehr Waren im Internet geordert werden, hat das Nebenwirkungen. Spätestens seit den jüngsten Skandalen um Leiharbeiter beim 20 Online-Giganten Amazon und Paketsklaven in der Logistik-Branche ist sichtbar geworden, wie sehr dieser Boom unser ganzes Leben verändert. Von übelsten Arbeitsbedingungen berichtete Enthüllungsjournalist Wallraff, der sich unter 25 GLS-Paketzulieferer mischte und mit gebeutelten Subunternehmern in 14-Stunden-Schichten bei einem Dumpinglohn von drei bis fünf Euro pro Stunde Päckchen transportierte. Und, da ist sich der E-Commerce-Experte Gerrit Heinemann von der 30 Hochschule Niederrhein sicher: „Das ist alles erst der Anfang.“

Für Einzelhändler und Einkaufszentren mit hohen Fixkosten ist der Online-Boom ein Desaster. „Wenn der stationäre Handel nicht wach wird, wird er sich 35 mittelfristig nicht halten können“, sagt Heinemann.

Von einer Verödung der Innenstädte spricht er: „Ich bekomme regelmäßig Anrufe von Investoren aus der Immobilienbranche, die verunsichert fragen, ob es sich noch lohnt, ihr Geld in Einkaufszentren zu stecken.“ Seine Antwort? Nein. „In den letzten Jahren ist die Besucherzahl in kleinen und mittleren deutschen Städten um rund 20 Prozent zurückgegangen, bis zu 25 Prozent der Läden stehen dort leer.“

45 **Online-Shopping: Ein Umwelt-Wahnsinn?**

Bisher noch unerwähnt bei all dem Bestell-Fieber blieb die Umwelt. Im Schnitt geht jede zehnte Bestellung wieder zurück zum Anbieter. Am schlimmsten trifft es die Modebranche. „Mindestens 50 jedes zweite Paket geht bei Bekleidungskäufen im Internet zurück. Für die Umweltauswirkungen ist das eine Katastrophe“, sagt Moritz Mottschall vom Freiburger Öko-Institut.

Tag für Tag, das hat das Wirtschaftsmagazin 55 „Plusminus“ ausgerechnet, gehen 800.000 Pakete zurück. Das mache 400 Tonnen CO2. Täglich. Die gleiche Menge würden 255 Auto-Fahrten von Frankfurt nach Peking verursachen. Und über das Thema Verpackungsmüll bei Web-Shopping von 60 Lebensmitteln, die im Styropormantel stecken oder auf Plastikpolstern liegen, haben wir noch gar nicht gesprochen!

Gerit Heinemann von der Hochschule Niederrhein sieht noch Einiges auf uns zukommen. Denn: Im 65 Kampf um Marktanteile peilen immer mehr Online-Händler eine Zustellung noch am selben Tag an. So fahren etliche Bringdienste und Logistiker parallel durch die Gegend und nicht immer sind die Fahrten optimiert.

**2019 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

70 **E-Commerce und Moral**

„Wichtig ist bei all den Problemen die Frage, welche Steuerungsmöglichkeit man als Verbraucher hat“, sagt der Wirtschaftsethiker Josef Wieland. Im Grunde gehe

es darum, zu erkennen, dass wir eine gemeinsame  
75 Verantwortung haben, wenn wir miteinander in eine  
Wirtschaftsbeziehung eintreten.

---

© Handelsblatt GmbH. All rights reserved.

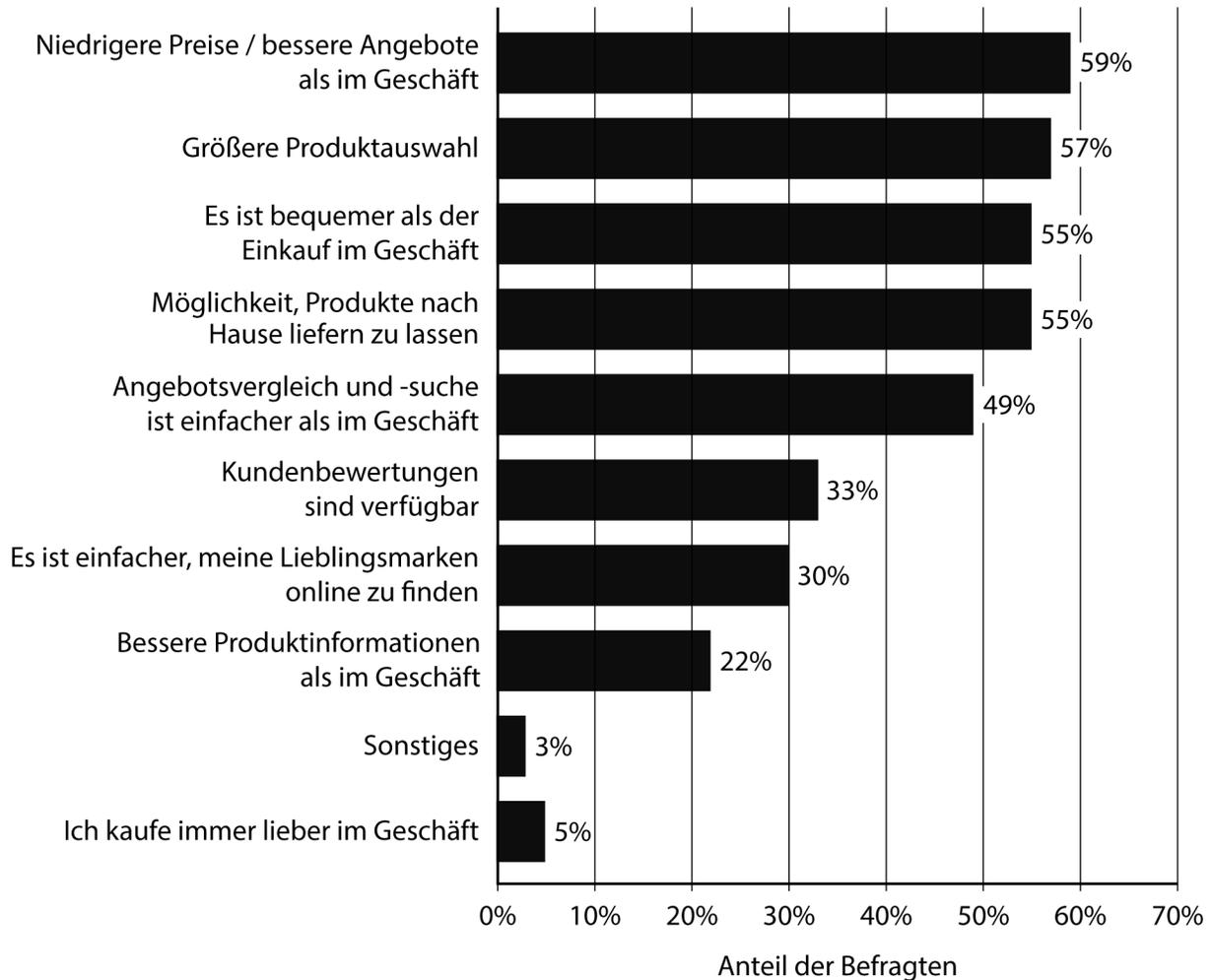
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

**Quellenmaterial 2**

Übersicht

Diese Auswahl handelt von Gründen, warum Menschen im Internet einkaufen. Die ursprüngliche Umfrage wurde im Januar 2017 in Deutschland von Statista.de veröffentlicht.

**Warum kaufen Sie manchmal lieber im Internet als im Geschäft ein?**



1.020 Befragte ab 18 Jahre

## 2019 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

### Quellenmaterial 3

Sie haben 30 Sekunden Zeit, um die Übersicht zu lesen.

#### Übersicht

In diesem Hörtext geht es um positive Erfahrungen mit Online-Shopping. Der ursprüngliche Bericht wurde am 3. Oktober 2012 in Deutschland von Deutsche Welle unter dem Titel „Kleiderkauf ohne Anprobe – Internetsopping boomt“ veröffentlicht. Sie hören eine Moderatorin im Gespräch mit der Studentin Amelie Richter und dann den Designer Carl Tillessen. Der Hörtext ist ca. drei Minuten lang.

© Deutsche Welle 

**END OF PART A**

**STOP**

If you finish before time is called, you may check your work on Part A only. Do not go on to Part B until you are told to do so.

Sollten Sie vor der Ansage, dass die Prüfung beendet ist, fertig werden, dürfen Sie Ihre Antworten im Teil A überprüfen. Blättern Sie erst weiter, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

**2019 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

**GERMAN LANGUAGE AND CULTURE**

**Part B**

**Time — Approximately 18 minutes**

This part requires spoken responses. Your cue to start or stop speaking will always be this tone.

In dem folgenden Teil müssen Sie sprechen. Ihr Signal, um anzufangen oder aufzuhören, wird immer dieser Ton sein.

You have 1 minute to read the directions for this part.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für den folgenden Teil zu lesen.

Your spoken responses will be recorded. Your score will be based on what you record. It is important that you speak loudly enough and clearly enough for the machine to record what you say. You will be asked to start, pause, and stop your recorder at various points during the exam. Follow the directions and start, pause, or stop the recorder only when you are told to do so. Remember that the tone is a cue only to start or stop speaking—not to start or stop the recorder.

Ihre gesprochenen Antworten werden aufgenommen. Nur das wird benotet, was Sie aufgenommen haben. Es ist wichtig, dass Sie laut und deutlich genug sprechen, damit die Aufnahme ganz klar ist. Sie werden an bestimmten Stellen gebeten, den Rekorder zu starten, auf die Pause-Taste zu drücken oder den Rekorder zu stoppen. Folgen Sie den Anweisungen und starten Sie den Rekorder, drücken Sie auf die Pause-Taste und stoppen Sie den Rekorder nur dann, wenn Sie explizit dazu aufgefordert werden. Denken Sie daran, dass der Ton nur ein Signal dafür ist, wann Sie mit dem Sprechen anfangen oder aufhören sollen – nicht dafür, wann Sie den Rekorder starten oder stoppen sollen.

You will now begin this part.

Sie beginnen jetzt mit diesem Teil.

**2019 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

**Task 3: Conversation**

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will participate in a conversation. First, you will have 1 minute to read a preview of the conversation, including an outline of each turn in the conversation. Afterward, the conversation will begin, following the outline. Each time it is your turn to speak, you will have 20 seconds to record your response.

You should participate in the conversation as fully and appropriately as possible.

Sie nehmen an einem Gespräch teil. Zuerst haben Sie 1 Minute Zeit, die Übersicht für das Gespräch zu lesen. Sie sehen auch eine Gliederung, die den Ablauf des Gesprächs zeigt. Danach beginnt das Gespräch, das der Gliederung folgt. Jedes Mal, wenn Sie sprechen, haben Sie 20 Sekunden Zeit, Ihre Antwort aufzunehmen.

Sie sollten Ihre Antworten so angemessen und vollständig wie möglich gestalten.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

## 2019 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

Thema: Alltag

Sie haben 1 Minute Zeit, die Übersicht zu lesen.

Übersicht

Dies ist ein Gespräch mit Ihrem Freund Peter am Ende des Schultages. Sie führen dieses Gespräch, weil die Ferien bald beginnen.

- |       |  |
|-------|--|
| Peter | • begrüßt Sie und stellt eine Frage.                           |
| Sie   | • beantworten die Frage.                                       |
| Peter | • erwähnt ein Treffen und stellt eine Frage.                   |
| Sie   | • beantworten die Frage.                                       |
| Peter | • gibt Details zu seiner Situation und bittet um eine Meinung. |
| Sie   | • geben Ihre Meinung und begründen sie.                        |
| Peter | • bittet um einen Rat.   |
| Sie   | • machen einen Vorschlag.                                      |
| Peter | • stellt Fragen.   |
| Sie   | • antworten.   |

**STOP**

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden.

**2019 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**

4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

**Task 4: Cultural Comparison**

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will make an oral presentation on a specific topic to your class. You will have 4 minutes to read the presentation topic and prepare your presentation. Then you will have 2 minutes to record your presentation.

Sie halten vor Ihrer Klasse einen Vortrag über ein bestimmtes Thema. Sie haben 4 Minuten Zeit, das Vortragsthema zu lesen und Ihren Vortrag vorzubereiten. Dann haben Sie 2 Minuten Zeit, Ihren Vortrag aufzunehmen.

In your presentation, compare your own community to an area of the German-speaking world with which you are familiar. You should demonstrate your understanding of cultural features of the German-speaking world. You should also organize your presentation clearly.

Vergleichen Sie in Ihrem Vortrag Ihr eigenes soziales Umfeld mit dem einer deutschsprachigen Region, die Sie kennen. Zeigen Sie dabei Ihre Kenntnisse der deutschsprachigen Kultur. Sie sollten Ihren Vortrag übersichtlich gestalten.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

Thema: Globalisierung

**Thema des Vortrags:**

Welche Rolle spielt die Natur (z.B. Landschaft, Tierwelt, Wälder oder Grünflächen) im Alltagsleben der Menschen in Ihrem sozialen Umfeld? Vergleichen Sie Perspektiven, wo Sie wohnen, mit Perspektiven in deutschsprachigen Regionen. Sie können in Ihrem Vortrag Beobachtungen, Erfahrungen oder das, was Sie gelernt haben, beschreiben.

**END OF PART B**

**END OF EXAM**

**STOP**